

Checkliste – Was tun im Todesfall

Wenn ein Mensch stirbt, fallen zahlreiche Aufgaben und Formalitäten an. Diese Checkliste fasst die wichtigsten Schritte zusammen und dient zugleich als Orientierungshilfe.

Unmittelbar nach Eintritt des Todes

- bei Sterbefall zu Hause: Hausarzt verständigen zur Untersuchung und Ausstellung der Todesbescheinigung (alternativ den ärztlichen Notdienst informieren)
- bei Sterbefall in Kliniken oder Pflegeheimen: Benachrichtigung des Arztes durch die Anstaltsleitung
- Klärung, ob Organspender
- Adamski Bestattungen kontaktieren (siehe unter: www.adamski-bestattungen.de)
- gemeinsam mit dem Bestatter die Abholung und Überführung organisieren. Dazu ist unbedingt die Todesbescheinigung des Arztes erforderlich.
- Für weitere Erledigungen für die Bestattung werden benötigt:
 - Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Stammbuch oder Familienbuchauszug
 - wenn die Ehe geschieden wurde: das rechtskräftige Scheidungsurteil
 - wenn Ehepartner bereits verstorben: dessen Sterbeurkunde
 - bei vorhandenem Grab: die Grabdokumente oder Grabnummern
 - bei einer Feuerbestattung: letztwillige Verfügung der verstorbenen Person (sofern vorhanden)
 - Rentenbescheide bzw. Rentennummern
 - Versicherungsunterlagen (Lebens-, Unfall- Sterbegeldversicherungen)

Weiterhin in Zusammenarbeit mit dem Bestatter zu erledigen

Hinweis: Viele der folgenden Punkte werden üblicherweise durch den Bestatter erledigt.

- Wohnung versorgen (Tiere, Pflanzen, ggf. Strom, Gas, Wasser, Kühlschrank etc.)
- bei Standesamt melden und Sterbeurkunde ausstellen lassen
- evtl. Pfarramt benachrichtigen (wenn kirchlicher Beistand erwünscht) Kündigung laufender Zahlungen
- Ämter und Behörden informieren (Sozialamt, Arbeitsamt, Finanzamt, KFZ, Steuer etc.)
- Krankenkasse, Rentenkasse, Lebens- und Unfallversicherung informieren Arbeitgeber des Verstorbenen verständigen
- Bekannte und Verwandte kontaktieren (Todesanzeige, Trauerkarten, Danksagungen etc.)
- Wohnung räumen

Innerhalb der nächsten sechs Wochen zu klären

- Erbe klären
- Testament eröffnen lassen, wenn vorhanden, oder Erbschein beantragen
- Verbleib von Kleidung/Gegenständen des Verstorbenen klären
- Grab abräumen und Grabpflege organisieren
- Finanzamt kontaktieren (Steuererklärung, Abmeldung KFZ-Steuer)
- Innerhalb von 6 Wochen Antrag auf Rentenfortzahlung (¼ Jahr) beim Rententräger stellen
- nach etwa sechs Monaten einen Steinmetz für Grabeinfassung und Grabstein beauftragen

Bei weiteren Fragen helfen wir Ihnen gern weiter.